

ADB-Artikel

Nadermann: *Hermann Ludwig N.*, geboren in Münster am 30. December 1778, studirte in Münster Philologie und Theologie, wurde 1803 Lehrer am Gymnasium in Münster und 1804 zum Priester geweiht. 1820 wurde er Director des Gymnasiums und 1841 Domcapitular, worauf er das Directorat niederlegte. 1824 war er Mitglied der wissenschaftlichen Prüfungscommission und Director des philologischen Seminars geworden, eine Stellung, welche er bis zum Jahre 1853 inne hatte. — Seine schriftstellerische, philologische Thätigkeit beschränkte sich auf Arbeiten, die dem unmittelbaren Bedürfniß der Schule dienten. Ansehen und Einfluß hatte er durch seinen Charakter und die Verbindung katholischer Religiosität (er hat auch geistliche Lieder verfaßt, die günstige Aufnahme fanden) mit warmem Eifer für die Ziele und Arbeiten des humanistischen Gymnasiums. Er starb 1860.

Literatur

Winiewski (nach Poekel ist er der Verfasser) im Westfälischen Mercur vom 28. November 1860.

Autor

Eyssenhardt.

Korrektur der ADB-Redaktion

S. 209. Z. 27 v. o.: Vgl. Raßmann, Münsterl. Schriftst. — B. Hölscher, H. L. Nadermann als Dichter kathol. Kirchenlieder (Progr. des Gymn. zu Recklinghausen 1869—70).

Empfohlene Zitierweise

, „Nadermann, Hermann Ludwig“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1886), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
